

Wiesbadener Tagblatt.

No. 111. Dienstag den 13. Mai 1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 11. April 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Hahn und Käsebier.

668. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 10. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Friedrich Wirth von hier, um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem Grundstücke am alten Wallufer Wege, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

669. Desgleichen zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 8. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Tünchermeisters Phl. Erckel von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbacksteinen auf dem Acker des Heinrich Jacob Blum von hier am alten Mainzerwege.

670. Desgleichen zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 10. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Rentners J. D. Overbeck dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Holzremise in dem Garten bei seinem am Leberberge belegenen Wohnhause.

671. Ebenso zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection dahier vom 10. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des August Merte und Jonas Schmidt von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbacksteinen, zum Graben zweier Brunnen und zur Errichtung zweier Arbeiterhütten auf ihren rechts der Morizstraße belegenen Bauplätzen.

672. Zu dem mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 26. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Alois Ditt von Brezenheim im Großherzogthum Hessen, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in hiesiger Stadt, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

673. Das Gesuch des Gastwirths Anton Wilhelm Bertram von hier, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

674. Ebenso das Gesuch des Tapeziers Karl Heinrich Bender von hier, gleichen Betreffs.

675. Desgleichen das Gesuch des Drechslers Philipp Karl Anton Scheurer von hier, gleichen Betreffs.

676. Ebenso das Gesuch des Schmiedemeisters Melchior Horne von Königshofen, Amts Idstein, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Catharine Luise Sternberger von hier.

677. Das Gesuch des Schreiners Heinrich Eduard Wagner von Zella, Amts Ziegenhain in Kurhessen, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger

in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Christiane Johanna Lang von hier, wird, vorbehaltlich der Erlangung des diesseitigen Staatsbürgerrechtes Seitens des Bittstellers, genehmigt.

678. Ebenso das Gesuch des Schlossers Christian Pimper von Gießen im Großherzogthum Hessen, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Elise Georgine Schmidt von hier.

679. Das Gesuch des Tagelöhners Anton Friedrich August Störkel von hier, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

681. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 10. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Kaufmanns Theodor Joseph Runke von Amsterdam, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

682. Desgleichen zu dem Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 1. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Gymnasiallehrers a. D. Heinrich August Simon von Saarbrücken im Regierungsbezirk Trier in der preussischen Rheinprovinz, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

683. der Chatarine Dienst von Arfurt, A. Runkel,

684. des Tagelöhners Philipp Karl von Niedernhausen, A. Idstein,

685. des Lünchergehilfen Joseph Thurn von Würges, A. Idstein,

686. des Kutschers Franz Scheurer von Niedernhausen, A. Idstein,

687. des Schreiners Friedrich Staadt von Niederlibbach, A. Wehen,

688. des Schlossergesellen Peter Lorenz Geiger von Eddersheim, Amts Hochheim,

689. des Schuhmachers Andreas Gottfried von Hofheim, A. Höchst,

690. der Johanna Duirein von Diez,

691. des Maurergesellen Heinrich Pauli von Dombach, A. Idstein,

692. des Lünchergesellen Casimir Sprunkel von Idstein,

693. der Amalie Hofmann von Idstein,

694. der Caroline Christiane Eberhardt von Sonnenberg,

695. des pensionirten Salzverwalters Adam Gräf von Langenschwalbach,

696. des Hutmachers Friedrich August Pfeiffer von Oberliederbach, Amts Höchst,

697. des Kutschers Wilhelm Becht von Seizenhahn, A. Wehen,

698. der Johanna Bellefontaine von Hadamar, und

699. des Maurergesellen Philipp Sturm von Langenschwalbach

werden genehmigt.

701. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 23. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Backsteinbrenners Johannes Bownikel von Nierstein im Großherzogthum Hessen, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

702. Ebenso zu dem mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 10. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Glaswaarenhändlers F. J. Hegenbarth von Meistersdorf in Böhmen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt während der Saison 1862 zum Zwecke des Verkaufs von Glaswaaren in den Colonnaden.

703. Ebenso zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 10. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Wilhelm Better von Dabring-

hausen im Königreich Preußen, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt.

Wiesbaden, den 9. Mai 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Donnerstag den 15. Mai d. J. Vormittags
um 10 Uhr wird ein zum Fahren taugliches
Pferd öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 12. Mai 1862.

5831 Das Commando des Krzgl. Landjäger-Corps.

Notizen.

Heute Dienstag den 13. Mai Vormittags 10 Uhr:

Weinversteigerung in der Herzoglichen Domantalkellerei zu Eberbach. (S. Tagbl. 106.)

Holzversteigerung in den Domantial-Walddistrikten Kloppenheimerrain 1r Theil, Kohlheck 3r Theil, Steinritz 2r Theil, Eierborn v. Zunderborn. Der Anfang ist im Kloppenheimerrain 1r Theil. (S. Tagbl. 103.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der Alcecrecenz von einem städtischen Acker auf dem Rastelerweg. (S. Tagbl. 110.)

Pompiercorps.

Die Mannschaft des Corps wird hierdurch zu einer Generalversammlung auf Samstag den 17. d. M. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem Local des Herrn Rimmel in der Kirchgasse eingeladen.

Zur Verhandlung kommen: Rechenschaftsbericht. Bericht über den Stand der Corpeskasse. Wahl einer Kommission zur Prüfung dieses Berichtes. Verschiedene Corpsangelegenheiten.

Das Commando.

Turnverein.

Das Riegenturnen findet Dienstags und Freitags Abends 8 Uhr auf dem Turnplatze statt.

Der Vorstand. 467

Wiesbaden.

In Folge Beschlusses der General-Versammlung der hiesigen Gasbeleuchtungs-Gesellschaft vom Heutigen können die Herren Actionäre den Betrag der für das abgelaufene Geschäftsjahr bestimmten Dividende von fl. 27 per Actie vom nächsten Dienstag den 20. d. M. an, Morgens von 8—11 Uhr bei der Casse der Gesellschaft in Empfang nehmen.

Die bei der vorgenommenen Verloosung herausgekommenen Actien

No. 13. 19. 26. 33. 56. 60. 66. 94. 121. 145. 146. 170. 177. 192.
212. 220. 226. 231. 241. 244. 251. 261. 263. 264. 268. 274.
290. 306. 341. 372. 373. 384. 387. 414. 449. 459. 471. 495.
536. 546. 557. 564. 580. 587. 589. 597. 600. 605. 617. 643.
656. 676. 683. 694. 695. 711. 753. 789. 790. 798.

werden gleichzeitig mit dem Nominalwerth eingelöst und dagegen die betreffenden Dividenden-Actien ausgeliefert.

Wiesbaden, 10. Mai 1862.

Die Direction

5832

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Dielenmühle.

Table d'hôte à 1 heure a. m., déjeuners, dîners et soupers
à la carte et à commande. 5833



Hôtel Hartmann. Münchener Bock

5834

heute Abend von 6 Uhr an im Glas.

Café Müller.

Von heute an verabreiche ich folgende reingehaltene **Weine:**

	fl. fr.		fl. fr.
1857r Rüdesheimer per Flasche	1 —	Rothe Weine.	
1858r " " "	— 48	Aßmannshäuser per $\frac{3}{4}$ Litre	1 30
1857r Deßlicher " " "	1 —	Oberingelheimer " $\frac{3}{4}$ " "	— 48
1859r Geisenheimer " " "	— 36		
1859r Laubenheimer " " "	— 24		

Vorzügliches Lagerbier per Glas 4 fr. 5835

Alle Sorten Mineralwasser

frischer Füllung empfiehlt

S. Wenz, untere Webergasse 4.

Gleichzeitig bringe ich in empfehlende Erinnerung meine mouffirende Limonade, Engl. Soda Water, künstliches Selterser, Kohlen-saueres und Bitterwasser, in- und ausländische feine Weine (Mouffens), Plaqueur etc. in bester Qualität. Leere Flaschen und Krüge werden meistens (nur aber in bestem Zustande) wieder zurück genommen. 5836

Eine große Sendung **Mäntel & Mantillen** ist angekommen
5837 bei **G. Ph. Kässberger,** Hoflieferant.

Philippine Rossel,

Goldgasse No. 7,

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Porzellan, Stein- und irdenem Geschirr. 5838

Feinstes Provencer Olivenöl.

Schumacher & Poths,

137

am Uththurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Cacaopulver in Paqueten und Schachteln, sowie **Chocolade** von den geringsten bis zu den feinsten Sorten aus der Fabrik **Jordan & Timaeus** in Dresden empfiehlt

Heinr. Wald,

5586

Eck der Nero- und Röderstraße No. 41.

Messina-Orangen, süße vollsaftige Pergfrucht empfiehlt billigt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 5733

Zwei Paar **Kropftauben** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 5713

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27, ist soeben wieder eingetroffen:

Les misérables

von Victor Hugo.

3 Bände. Preis fl. 1. 48 kr.

Die Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

findet am 15. Mai a. c.

auf hiesigem Rathhause statt.

Haupttreffer fl. 15000 — 5000 — 1500 2c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1. 12 kr.

das Stück, zehn Stück à fl. 11., bei

5476

Hermann Strauss, untere Webergasse No. 13.

Aufforderung.

Die Unterzeichnete beabsichtigt einen Cursus im Anfertigen weiblicher Kleidungsgegenstände zu eröffnen. Sie lehrt Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen in 4 Wochen in so praktischer Methode, daß eine jede Schülerin ohne jede weitere Hilfe und ohne Muster Kleider und alle zur Damengarderobe gehörigen Gegenstände (Mantillen, Corsetts 2c.) selbstständig machen kann.

Der Preis des Cursus beträgt 9 Gulden.

Karoline Schneider aus Gießen,
Kirchgasse No. 25, 3. Stock.

5783

à Pfund **Aepfel-, Birnen- & Trauben-Gelée** à Pfund
20 fr. 20 fr.

in Töpfen von 1½, 2, 3, 4, 5, 8 und 12 Pfund

879

bei **H. Wenz**, Conditor, untere Webergasse 4.

Seidenzeuge der Stab 1 fl. 45 fr.

in schwarz und schwarz und weiß karirt habe wieder eine neue Sendung erhalten.

Z. Fürth, 45 Langgasse 45. 5074

Ofen-, Schmiede- und Ziegellohlen von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

5839

S. Bogelsberger in Viebrich.

Möbelverkauf.

Küchen- und Kleiderschränke, Tisch, Waschtische und Waschkommode, Bettstellen und Nachttische.

Webergasse 46 bei Lackirer **Sator**. 4513

Vorzügliche Kunstbese aus der Weidbacher'schen Fabrik zu Rostheim täglich frisch per Maas 38½ kr. Ellenbogengasse No. 3. 5601

Fenster-Rouleaux, Möbel- und Boden-Wachstuch
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen, em-
pfehlen

629

C. Leyendecker & Comp.,

7 große Burgstraße 7.

Pariser Blumen in schöner Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

5840

A. Ritter, 11 Mühlgasse 11.

Zu verkaufen

ein fast ganz neuer **Lehnstuhl** Wilhelmstraße 18. 5841

Webergasse 47 ist fortwährend **Süß- und Dickmilch**, sowie **Rahm**
zu haben. **Peter Seibel.** 5842

Strohsackleinen, Pugleinen, Schockleinen, Noßhaare und
Seegras empfiehlt **W. Erkel, Michelsberg 12.** 5788

Der ewige **Alee** von 1 M. 3 Rth. Ackerland vor dem neuen Todtenhof
steht zu verkaufen. Näheres Römerberg No. 5. 5843

Eine gebrauchte **Reisetasche** wird zu kaufen gesucht Hochstraße 30. 5844

Ein zweispänniger **Wagen** und ein gutes **Zugpferd** stehen zu ver-
kaufen bei **Adam Cramer, Steingasse 24.** 5845

Es sind **Kanarienvögel** (Weibchen) zu verkaufen Geisbergstraße 2. 5846

Schöne **Selleriepflanzen** werden abgegeben Römerberg 26. 5847

Ein **Glasabschluß** mit Thüre und Oberlicht, 9 Schuh hoch u. 7 Schuh
breit, steht zu verkaufen Langgasse 28. 5789

Ein **Stückfaß**, welches sich zu einem

Regenfaß

eignet, mit 10 eisernen Reifen gebunden, ist für 10 fl. bei **Wilh. Bauer,**
Emserstraße No. 11, zu haben. 5848

Circa 60,000 **Feldbacksteine** sind zu verkaufen **Louisenstraße No. 22**
bei **Daniel Beckel.** 5849

Bahnhofstraße 10 sind **Feldbacksteine** abzugeben, sowie **Heu und**
Gerstenstroh. 5038

Ein reinliche **Waschfrau** kann auf mehrere Monate beständige Beschäf-
tigung erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5795

Eine geübte **Näherin** wird gesucht. Näheres **Neugasse No. 9.** 5850

Ein Mädchen, das **Weißzeugnähen** kann, wird gesucht **Saalgasse 20.** 5851

Geisbergstraße 9 bei **Geschwister von St. George** können Mädchen nähen
und stopfen lernen. 5363

Eine geübte **Kleidermacherin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und
außer dem Hause. Näheres in der Exped. 5737

Am verflossenen Freitag entlief ein aschgrauer **Hund** (Windspiel) mit
weißem Fleck auf dem Halse und der Brust, trägt ein roth wollen Hals-
band mit kleinen Schellen und hört auf den Namen „Loof“. Bitte um Rück-
gabe gegen gute Belohnung **Bahnhofstraße No. 7.**

Einzig, Weinhandlung. 5852

Ein weißes **Taschentuch**, gez. **L. G. 6.**, gefunden. Abzuholen bei
Johann Funk, Tagelöhner am Kursaal. 5853

Verloren.

100 fl. wurden am Sonntag durch die Langgasse, Kirchgasse und Schmalbacherstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben in der Expedition d. Bl. gegen gute Belohnung abzugeben. 5854

Am Sonntag den 4. Mai ist ein **Stoß** mit dem Namen „Mox“ auf der Dietenmühle stehen geblieben. Man bittet, denselben Mühlgasse 5 gegen angemessene Belohnung abzugeben. 5855

Ein Geldtäschchen

mit 6 Gulden 18 Kr., einem armen Dienstmädchen gehörig, wurde Sonntag Morgen in der Nähe von Stritters Laden, Kirchgasse, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung von 1 Gulden der Eigenthümerin Mühlweg No. 4 eine Treppe hoch zurückzuerstatten. 5856

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Adolphstraße 1 im dritten Stock. 5131

Ein Mädchen, das zu jeder Arbeit willig ist und gleich eintreten kann, wird gesucht Dogheimerstraße 21. 5803

Ein Mädchen, welches mit Kindern gut umgehen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Exped. 5857

Capellenstraße No. 17 wird ein reinliches Mädchen gesucht, das kochen, waschen und bügeln kann. Nur solche haben sich zu melden, welche gute Zeugnisse haben und sofort eintreten können. 5858

Eine gefekte Person, welche gut kochen, fein waschen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen versteht, überhaupt einer Haushaltung gründlich vorzustehen weiß, sucht sogleich eine Stelle; auch würde dieselbe sich einige Monate mit Waschen und Bügeln beschäftigen. Zu erfragen in der Stadt Kreuznach, kleine Webergasse. 5859

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle bei Fremden. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5860

Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches 6 Jahre in einer Stelle war, und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Steingasse No. 22 im 2. Stock. 5861

Gesucht wird eine Kammerfrau, welche auch das Kleidermachen gründlich versteht. Näheres Kurhausanlagen No. 8. 5862

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen kann und in aller Hausarbeit erfahren ist, wird gleich in Dienst gesucht Leberberg 3. 5863

Ein gut empfohlenes, in Hausarbeiten und im Nähen wohlverfahrendes Mädchen sucht wegen Wohnortsveränderung seiner Herrschaft eine andere Stelle und kann in 10 Tagen eintreten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 5864

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gleich gesucht Webergasse 4. 5865

Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen, bügeln kann, und in aller häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Das Nähere in der Exped. 5866

Ein Dienstmädchen kann sogleich eintreten Spiegelgasse 8. 5867

Ein Mädchen, welches in jeder Hausarbeit tüchtig ist, waschen und etwas kochen kann, wird gesucht Langgasse 35. 5868

Ein starker ordentlicher Bursche wird als Kupferputzer gesucht. Näheres in den Vier Jahreszeiten. 5869

Ein wohlzogener Junge kann sogleich in die Lehre treten bei
Wilh. Sternberger, Tapezirer, Taunusstraße 24. 5253

Ein tüchtiger Bauschreiner wird gesucht bei

C. Baum, Architect. 5759

Ein braver Junge von hier wird zu einem Schneider sogleich in die Lehre gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5431

Tünchergesellen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung Oberwebergasse 43. 5760

Ein braver Junge wird von einem Möbelschreiner in die Lehre gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Kirchhofgasse 12, Parterre. 5762

Ein Hausbursche wird gesucht Marktstraße 23. 5870

V i v a t!

Nesch und Billo!

Ein dreimaliges donnerndes Lebehoch zu Euerem morgigen 19. Geburtstage. 5871

P. Sch. A. Ddb. (Einigkeit.)

Unserm Freund **Theodor P.**..... ein donnerndes Lebehoch zu seinem 25. Geburtstage

5872 Von seinen Freunden C. G. F. B. L. H. A. F. A. L. A. F. F. D.

Dem **Räthchen** am Mühlweg nachträglich ein donnerndes Hoch zu ihrem 29. Geburtstag.

Ein stiller Verehrer. 5873

Allen Denen, welche an den langen, schmerzlichen Leiden unseres nun dahingegangenen geliebten Sohnes, **Christian Kneuper**, so warmen Antheil genommen, sowie Diejenigen, welche ihn zu seiner Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Die trauernden Eltern:

Friedrich Kneuper, Kammerjäger.

Catharine Kneuper, geb. Lewing.

5778

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser vielgeliebtes Söhnchen, **Adolph Grohmann**, nach schwerem Leiden in ein besseres Leben abzurufen. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Heidenberg No. 28, aus statt.

5874

Die trauernden Eltern.

Affisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1862.

Heute Dienstag den 13. Mai.

Anklage gegen Adam Reul von Mammolshain, Herzogl. Amts Königstein, 19 Jahre alt, Rohrstuhlmacher, wegen Nothzucht, Diebstahl und Raubs.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schellenberg.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Lauz.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Brück.

Beiträge für die Familie (Frau u. Kinder) des verunglückten Büttner in Billmar:

Bei der Exped. d. Bl.: Von C. S. 2 fl. 45 fr., D. R. 54 fr.

Bei F. W. Käsehier: Von F. W. R. 1 fl., P. B. 1 fl., Ungenannt 1 fl. 30 fr., S. 1 fl., Ung. 30 fr., L. S. 1 fl., Ung. 30 fr., B. 30 fr., S. 30 fr., Ungen. 18 fr., Ung. 18 fr., Str. 3 fl., Ung. 1 fl. 30 fr., Ung. 1 fl., Ung. 1 fl. Dank den edlen Gebern!

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 111)

13. Mai 1862.

Zur Beachtung!

Die Productionen des Escamoteurs Hrn. **Kühn** sind neu, überraschend und präcise; das Harmonica-Trio bewundernswürdig. Möge das Publikum sich davon überzeugen. 5809

Wiesbaden, 12. Mai.

Mehrere gestrige Zuschauer.

Photographisches Atelier

von **Wilh. Sternitzki**, Kirchgasse 20.

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche.

5810

Soeben erschien im Druck ein

Neuer Nachtrag

zum Cataloge unserer

deutschen Leihbibliothek,

die Nrn. 12,450—12,807 enthaltend.

Buchhandl. von Jurany & Hensel.

Holländischen Käse

von vorzüglicher Güte empfiehlt

Heinrich Wald,

5811

Esß der Nero- und Röderstraße 41.

Klavierunterricht.

Als Klavierlehrerin empfiehlt sich

Louise Schindling,

2976

obere Schwalbacherstraße No. 37.

Fenster-Rouleaux,

Boden- und Möbelwachstuch, Treppenläufer etc. zu billig festen Preisen bei

Reinhard Thoma, Marktstraße 11. 2684

Schöne saftige süße Orangen und Citronen empfiehlt

5590

H. Wenz, Conditör.

Schwalbacherstraße 27 ist ein gutes Clavier zu vermietben.

5812

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 5813

Im Behandeln jeder Art von Zahnleiden, Abhelfen des Schiefstandes und Einsetzen jeder Art Zähne nach den neuesten Methoden empfiehlt sich

Westenberger, pract. Zahnarzt,
Webergasse No. 14.

5814

Schon am 15. Mai a. c. findet die

Ziehung der Fürstl. Vereins fl. 10 Loose

auf hiesigem Rathhause statt.

Hauptpreise fl. 15000, 5000, 1500, 600, 300 &c.

Hierzu Original-Loose zum billigsten Cours, sowie Loose nur für obige Ziehung gültig à fl. 1. 12 fr., zehn Stück à fl. 11 bei

M. D. Stern,

5400

untere Webergasse No. 9.

Eine Parthie schon gebrauchte Seile, welche sich zu Roll- u. Wagenseilen eignen, werden billig abgegeben bei

W. Erkel, Seiler, Michelsberg 12. 5788

Reinstes Schweineschmalz 26 fr. per Pfd.

bei Hoch. Philippi, Kirchgasse.

3379

Klaviere Stimmen und dergl. Repariren besorgt bestens

5786

M. Matthes, Instr., Marktplatz 3 nächst der neuen Kirche.

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 396

Zehn bis zwölf Centner Kornstroh und 1 1/2 Morgen ewiger Klee sind im Ganzen oder getheilt abzugeben bei Chr. Müller im Deutschen Haus.

5792

Bei Dorfelder in der unteren Friedrichstraße sind mehrere neue und gebrauchte Wagen zu verkaufen.

5815

Gesucht wird ein einstöckiges Haus zu kaufen oder zu miethen. Preisangabe versiegelt unter A. C. in der Exped. d. Bl.

5816

Ein kleines Landhaus oder eine abgeschlossene Wohnung mit Garten, wo möglich Stallung für ein Pferd und Remise wird bis zum September oder October jahrweise zu miethen gesucht. Offerten nimmt die Exped. unter No. 107 entgegen.

5817

Zogis: Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Bleichstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten und sogleich oder auch später zu beziehen.

5818

Gr. Burgstraße No 12 im Seitenbau sind 3 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. Auch werden sie einzeln abgegeben.

5819

5818

- Dambachthal 4 im zweiten Stock sind möblirte Zimmer mit, und eine große Dachstube ohne Möbel zu vermieten. 5450
- Dohheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung, ganz oder getheilt an stille Bewohner zu vermieten. 971
- Dohheimerstraße 13 ist eine schöne Wohnung, 2—3 Zimmer enthaltend, sogleich mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auch kann eine Küche dazu abgegeben werden. 3697
- Dohheimerstraße 13 ist die Bel-Etage, 6—8 Zimmer enthaltend, vom 1. Mai an, auch später, zu vermieten. 4093
- Ellenbogengasse 12 ist sogleich ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5806
- Faulbrunnenstraße 10 Parterre links ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5452
- Untere Friedrichstraße 8 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5453
- Geisbergstraße Parterre ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Cabinet, nebst allem Zubehör, zu vermieten und bis 1. Juli zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5820
- Geisbergstraße 9 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3680
- Geisbergstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5196
- Geisbergweg 11 bei Frau Martin ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4094
- Geisbergstraße 16 ist Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 5821
- Herrnühlgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5268
- Kapellenstraße 33 ist wegen Abreise eine möblirte Wohnung mit Küche &c. sogleich zu vermieten; auch wird die daselbst conditionirende Köchin, welche gut empfohlen wird, auf Verlangen in diesem Hause bleiben. 5575
- Kirchgasse 4 ist eine bequeme Wohnung aus 4 Zimmern, mit Gaseinrichtung und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Daniel Fausel, Bäckermeister, Kirchgasse 21. 3882
- Kirchgasse 25 sind 2 auch 3 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 4482
- Kirchgasse 26 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5647
- Langgasse 4 ist im dritten Stock ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 4482
- Langgasse 47 im Hinterhaus ein möblirter Zimmer zu vermieten. 5822
- Leberberg 4, nächst der Sonnenberger Chaussee, ist die Bel-Etage und die Parterrewohnung möblirt zu vermieten. 5577
- Lehrstraße 5 ein großes, freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 5269
- Marktstraße 26 sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere 2 Stiegen hoch. 4312
- Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4731
- Michelsberg 19 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 5823
- Nerostraße 9 ist eine möblirte Mansarde an ein anständiges Mädchen zu vermieten. 5824
- Ende der Nero- und Röderstraße 48 ist eine freundliche möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. 5765
- Nerostraße 33 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 5082
- Querstraße 1 ist eine Wohnung an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Ph. Weygandt, Nerostraße 21. 5653
- Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 579
- Rheinstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten und gleich zu beziehen. 5460
- Röderallee 12 sind möblirte und unmöblirte Zimmer zu vermieten. 5825
- Röderallee 20 eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5826

Eck der Röder- und Taunusstraße ist Parterre ein Zimmer mit oder
 ohne Möbel sogleich zu vermieten. 5827
 Eck der Röder- und Nerostraße 41 ist in der Bel-Etage ein möbliertes
 Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 5378
 Schulgasse 5 im dritten Stock ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit
 Cabinet zu vermieten. 5273
 Schwalbacherstraße 11 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5828
 Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind mehrere ineinandergehende mö-
 blierte Zimmer zu vermieten. 5462
 Schwalbacherstraße 27 ein gut möbliertes Zimmer u. Cabinet. 5812
 Sonnenbergerstraße oder fortgesetzter Leberberg 1 ist eine gut möblierte
 Wohnung von 4—7 Zimmern zu vermieten. 5580
 Steingasse 12 ist ein möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 5829
 Taunusstraße 45 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 3 Kabinetten,
 Küche, nebst Zubehör, theilweise oder im Ganzen sogleich zu vermieten. 5464
 Al. Webergasse 7 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4809
 Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend
 aus 4 Zimmern und Küche, sodann Parterre mehrere möblierte Zimmer
 sogleich zu vermieten. 1780

Zu vermieten.

Zwei schöne große Zimmer sind ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres
 Kirchgasse 30. 4104
 Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets u. für den Sommer zu ver-
 mieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Parterre. 2224
 In meinem neuen Hause in der Kapellenstraße ist der dritte Stock nebst
 allen Bequemlichkeiten sogleich oder später zu beziehen.
 C. Baum, Architect. 4912
 Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser au bureau du Tagblatt. 4345
 A family receives boarders. Apply to the office of the Tagblatt. 4345
 Zwei unmöblierte ineinandergehende Zimmer sind zu vermieten. Das Nähere
 Langgasse 16. 4914
 Ein großes möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht ist gleich billig zu ver-
 mieten; auch können ein auch zwei Gymnasten Kost erhalten. Näheres
 Emserstraße 11 im Hause der Frau Maurermeister Quersfeld Wittve im
 dritten Stock. 5467
 Drei ineinandergehende Parterre-Zimmer, auf Verlangen mit Küche, sind auf
 längere Zeit möbliert oder unmöbliert monatlich zu vermieten. Näheres
 in der Exped. 5830

Zu vermieten

eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, Bel-Etage, in kühler Lage, bestehend
 aus 1 Salon, 1 Eß- und 1 Schlafzimmer nebst Mansarde. Auf Verlangen
 kann auch eine Küche gegeben werden. Zu erfragen in der Exped. 5581
 Ein gut möbliertes Zimmer in freundlicher Lage ist an einen soliden Herrn
 abzugeben. Wo, sagt die Exped. 5086

Ein herrschaftl. Haus im Rheingau

auf einem der herrl. Punkten desselben, von obstreichem Garten umgeben,
 steht zu verkaufen. Fr.-Anfragen besorgt die Exped. unter Lit. P. M. 5521

Kirchgasse 13 kann ein Gymnast Kost und Logis erhalten. 5767
 Nerostraße 29 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5659